

14. Oktober 2018

Toyota GAZOO Racing feiert Doppelsieg zu Hause

Erneuter Triumph auf der Heimstrecke in Fuji

- Conway, Kobayashi und López holen ersten Saisonsieg
- Zweiter Platz für Buemi, Nakajima und Alonso
- WM-Führung bei Fahrern und Teams ausgebaut

Köln. Toyota GAZOO Racing feiert einen doppelten Heimsieg in der FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft (WEC): Beim vierten Lauf im japanischen Fuji landete das Motorsportteam auf dem ersten und zweiten Platz. Mike Conway, Kamui Kobayashi und José María López sicherten sich den ersten Saisonsieg.

Das Trio im Toyota TS050 Hybrid #7 ging lediglich vom achten Startplatz ins Rennen, begann auf nasser Fahrbahn jedoch eine rasante Aufholjagd. Dank des Allradantriebs des leistungsstarken Hybridboliden fuhr man schon nach der zweiten Runde an zweiter Position – direkt hinter den Teamkollegen Sébastien Buemi, Kazuki Nakajima und Fernando Alonso, die von der Pole Position gestartet waren. Es entwickelte sich ein abwechslungsreiches Sechs-Stunden-Rennen, das zunächst die abtrocknende Strecke, Safety-Car-Phasen und die Reifenstrategie prägten.

An der Spitze lieferten sich die beiden Toyota ein spannendes Duell. José Mariá Lopez fuhr in Runde 153 die schnellste Rennrunde des Tages – und trug damit zum entscheidenden Vorsprung bei. Im Ziel hatte sein Team exakt 11,44 Sekunden Vorsprung vor den Teamkollegen im Toyota TS050 Hybrid #8.

„Ich bin wirklich glücklich über dieses perfekte Ergebnis und ich bin auch froh, dass wir hier auf dem Fuji Speedway den Fans ein so tolles Spektakel bieten konnten. Die ganze Woche über haben sie uns fantastisch unterstützt, also hoffe ich, dass sie dieses spannende Rennen genossen haben“, erklärte Teampräsident Hisatake Murata. „Fuji ist als Heimspiel ein sehr wichtiges Ereignis für uns und das Ziel war immer, vor unseren Fans und Kollegen einen weiteren Doppelsieg zu erringen. Das konnten wir umsetzen, weil das Team hart gearbeitet und eine gute Leistung erbracht hat, trotz der schwierigen Wetterbedingungen zu Beginn des Rennens. Entsprechend stolz bin ich auf sie und ihre Leistung.“

Für Toyota war es bereits der sechste Sieg beim siebten WEC-Start in Fuji. Mit dem

Doppelsieg wächst die WM-Führung wieder auf 14 Punkte. Bei den Fahrern stehen Buemi, Nakajima und Alonso mit nunmehr 13 Punkten Vorsprung an der Spitze vor den Teamkollegen, die auf den zweiten Platz gesprungen sind.

„Wir haben in der FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft mit dem Doppelsieg beim Sechs-Stunden-Rennen von Fuji ein ausgezeichnetes Ergebnis erzielt. Ich möchte allen Fans danken, die uns unterstützt haben“, freut sich Akio Toyoda, Präsident der Toyota Motor Corporation. „Die Sechs Stunden von Fuji waren in diesem Jahr eine triumphale Heimkehr nach dem Erfolg bei den 24 Stunden von Le Mans, der nach der Enttäuschung des Vorjahres eine Genugtuung war.“

Weiter geht's am 18. November mit den Sechs Stunden von Schanghai: Der fünfte Lauf dieser Saison 2018/19 ist zugleich der letzte des Jahres. Toyota GAZOO Racing peilt den nächsten Doppelsieg an.

Diese Meldung und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:

www.toyota-media.de

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Marieluise Mammitzsch, Tel. (02234) 102-2232, Fax (02234) 102-992232

Marieluise.Mammitzsch@toyota.de